

Staatsanzeiger für



das Land Lippe

Erscheint regelmäßig

am Mittwoch und Sonnabend.

Nr. 20

Detmold, den 4. März

1925

Inhalt: Ernennung eines ständigen Kommissars zur Abschätzung von Baudenkmalern. S. 93. — Sollzinsfuß der Lipp. Landesbank. S. 93. — Fundfachen. S. 93. — Aufgebot der Hypothekenurkunde Rüggeheimer, Bentorf. S. 93. — Angeführte Hengste für die Deckzeit 1925. S. 94.

Der Geh. Oberbaurat a. D. Böhmert ist zum ständigen Kommissar zur Abschätzung von Baudenkmalern auf Grund der §§ 7 und 11 des Heimatschutzgesetzes vom 17. Januar 1920 ernannt worden.

Detmold, den 26. Februar 1925.
Nr. 1898. Lippisches Landespräsidium

Wir machen hiermit bekannt, daß mit Wirkung vom 1. März 1925 unser Sollzinsfuß von bisher 12 % jährlich auf 11 % jährlich herabgesetzt ist.

Detmold, den 2. März 1925.

Lippische Landesbank
Staatliche Kreditanstalt

Unter dem Rindviehbestande des Landwirts Röhr in Hardissen ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. Über das verseuchte Gehöft ist die Sperre verhängt.

Detmold, den 27. Februar 1925.
Nr. 318 III. Lippisches Verwaltungsamt

Die unter dem Schweinebestande des Landwirts Heinrich Ostermann in Hummersen ausgebrochene Schweinepest ist erloschen.

Die Sperrmaßregeln sind aufgehoben.

Blomberg, den 24. Februar 1925.
Nr. 1478. Lippisches Verwaltungsamt

Unsere Bekanntmachung vom 3. Februar d. J., betr. Schweinepest in Siebenhöfen wird

dahingehend geändert, daß als Sperrbezirk nicht Ober- sondern Unterfiebendhöfen gilt.

Blomberg, den 25. Februar 1925.
Nr. 906. Lippisches Verwaltungsamt

Am 30. November v. J. ist auf dem Kommunalwege Olentrop nach Sternberg ein Fahrrad und ein grüner Herrenhut gefunden. Der rechtmäßige Eigentümer der Sachen wird hiermit aufgefordert, seine Eigentumsrechte innerhalb Jahresfrist hier anzumelden.

Brake i. L., den 25. Februar 1925.
Nr. 27/24. Lippisches Verwaltungsamt

Der am 23. November 1923 gegen den Fabrikarbeiter Hermann Zielker erlassene Stedbrieff ist erledigt.

Bad Salzuflen, den 20. Februar 1925.
II D 19/22. Lippisches Amtsgericht II

Durch Ausschlußurteil des unterzeichneten Amtsgerichts vom 18. Februar 1925 ist die Hypothekenurkunde vom 27. Januar 1899 über die im Grundbuche von Bentorf, Band V Blatt 109 Abteilung III Nr. 1 für den verstorbenen Kolon Simon Rüggeheimer aus Bentorf eingetragene Hypothek von 2400 M. für kraftlos erklärt.

Hohenhausen, den 18. Februar 1925
F 2/24. Lippisches Amtsgericht

Für die Deckzeit 1925 gelten folgende Hengste des Verbandes der Lippischen Pferdezüchter als angeführt:

I. Kaltblüter:

1. Electeur de Wajaux	Standort: Tiergarten bei Detmold
2. Wladimir d' Isaac	" G. Wolff, Heesten bei Horn
3. Prince de Treves	" Basse, Werl
4. Magnet	" Domäne Delentrup
5. Martell	" Varenholz
6. Hans	" Fr. Reineke, Meierberg bei Bödingfeld
7. Hamlet	" Ribber, Schwalenberg

II. Warmblüter:

8. Tizian	" Tiergarten bei Detmold
9. Ahnherr	" Bruns, Wiembeck
10. Corso	" Schönau, Kemmighausen
11. Fridolin	" Mengedoth, Hameien
12. Cormoran	" Hagedorn, Wellentrup
13. Sehnherr	" Basse, Werl

III.

Bei der Rürung am 14. Februar wurden die folgenden kaltblütigen Privathengste zum Decken von Stuten kaltblütigen Schlages angeführt:

14. Agricola	Besitzer: v. Bogelsang, Hovedissen Standort: daselbst. Angeführt nur für eigene Stuten
15. Cleve	Besitzer: Landwirt Ranne, Welstorf, Standort: daselbst,
16. Imperator	Besitzer: v. Bentze, Niederbarthausen, Standort: daselbst,
17. Kasimir	Besitzer: Oelerking, Schieder, Standort: daselbst. Für eigene Stuten letztmalig angeführt.
18. Marbod	Besitzer: Hildegard Hirschberg, Dörenhof, Standort: daselbst,
19. Thor v. Goldbeck	Besitzer: A. Reese, Entrup bei Lemgo, Standort: daselbst,
20. Trumpf Ass	Besitzer: Frevert, Niedermeien, Standort: daselbst,
21. Wotan	Besitzer: v. Ohlen, Blomberg, Standort: daselbst,
22. Romulus	Besitzer: Böttner, Barntrup, Standort: daselbst. Für eigene alte Stuten letztmalig angeführt.
23. Eberhard	Besitzer: Brinkmann, Rachtenhausen, Standort: daselbst.

IV. Angeführte warmblütige Hengste:

24. Gernot	Besitzer: Feger, Harbissen, Standort: daselbst.
------------	--

Detmold, den 27. Februar 1925.

Der Vorsitzende der Hengstürungskommission

Dr. Petri